

AUSSCHREIBUNG

für die

Deutschen Meisterschaften im Eiskunstlaufen

Deutsche Juniorenmeisterschaften (Paare und Eistanzen)

Deutsche Nachwuchsmeisterschaften (Paare und Eistanzen)

Deutsche Meisterschaften im Synchroneiskunstlaufen

2024

(Fassung vom 24.10.2023)

I. Allgemeines

Veranstalter:	Deutsche Eislauf Union e.V.
Ausrichter:	Berliner Eissport-Verband e.V.
Ort:	Bundesstützpunkt Eiskunstlaufen Berlin Wettbewerbshalle Sportforum Hohenschönhausen Weißenseer Weg 53 13053 Berlin Eisfläche 30 m x 60 m Trainingshalle Eissporthalle Paul-Heyse-Straße Paul-Heyse-Straße 25 10407 Berlin Eisfläche 30 m x 60 m
Datum:	14 - 16. Dezember 2023
Zeitplan:	Ein detaillierter Zeit- und Trainingsplan wird den Landeseissport-Verbänden nach Meldeschluss zugesandt und zeitgleich auf der Homepage unter www.eislauf-union.de veröffentlicht. Erster offizieller Trainingstag ist voraussichtlich Donnerstag, der 14.12.2023.
Regelwerk:	Die Meisterschaften werden gemäß der <ul style="list-style-type: none">▪ aktuellen Allgemeinen Bestimmungen für den Sportbetrieb (OAB)▪ aktuellen Eiskunstlaufbestimmungen (DKB)▪ aktuellen Durchführungsbestimmungen (DFbest DKB EK, DFbest DKB ET, DFbest DKB SYS) und▪ ISU General Regulations in ihrer jeweils gültigen aktuellen Fassung▪ ISU Special Regulations Single & Pair and Ice Dance bzw. Synchronized Skating in ihrer jeweils gültigen aktuellen Fassung▪ relevanten ISU-Communications
Ergebnisermittlung:	nach dem „ISU-Wertungssystem“

II. Wettbewerbe

Es werden Wettbewerbe in folgenden Leistungsklassen angeboten

- Meisterklasse Damen & Herren
 - Meisterklasse Eistanzen
 - Meisterklasse Paarlaufen
 - Junioren Eistanzen
 - Junioren Paarlaufen
 - Nachwuchs Eistanzen
 - Nachwuchs Eistanzen Intermediate
 - Nachwuchs Paarlaufen
- Für die Wettbewerbe gelten die aktuellen ISU SPECIAL REGULATIONS & TECHNICAL RULES sowie aller relevanten ISU Communication und deren Aktualisierungen sowie alle relevanten Regelungen der Deutschen Eiskunstlauf Union (DKB und DFbest DKB EK, DFbest DKB ET).
- Für den Wettbewerb gelten alle Wettbewerbs- und Zulassungsbedingungen gemäß der ISU Communication 2555 und ggf. deren Anpassung sowie alle relevanten Regelungen der Deutschen Eiskunstlauf Union (DKB und DKbest DKB ET).
- Für den Wettbewerb gelten die jeweils aktuellen Vorschriften der ISU Guidelines für Advanced Novice Competitions. Vgl. hierzu die ISU Communication 2562 und ggf. deren Anpassung sowie alle relevanten Regelungen der Deutschen Eiskunstlauf Union (DKB und DFbest DKB EK).
- Meisterklasse SYS
 - Junioren SYS
 - Nachwuchs SYS
- Für die Wettbewerbe gelten die aktuellen ISU SPECIAL REGULATIONS & TECHNICAL RULES Synchronized Skating sowie aller relevanten ISU Communication (Insbesondere Communication 2552 für den Advanced Novice Wettbewerb) und deren Aktualisierungen sowie alle relevanten Regelungen der Deutschen Eiskunstlauf Union (DKB und DFbest DKB SYS).

III. Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen

Zulassung:

Die Meisterschaften sind nur für TeilnehmerInnen offen, die

- gemäß ISU General Regulation, Regel 102 und 103 bzw. den Allgemeinen Bestimmungen (OAB) Art. 3 - 5 startberechtigt sind und einem Verein und über diesen Verein einem Landeseisssport-Verband, der Mitglied der DEU ist, angehören;
- im Besitz eines gültigen und vollständig ausgefüllten Sportpasses mit Startgenehmigungsvermerk für die jeweilige Disziplin sind;
- im Besitz einer Läuferlizenz für die Saison 2023/2024 sind;
- im Besitz eines sportärztlichen Attestes zur Sporttauglichkeit (ausgestellt nach dem 30. April 2023) sind;
- die Voraussetzungen für die jeweiligen Wettbewerbe gemäß DKB und DFbest DKB EK / DFbest DKB ET / DFbest DKB SYS erfüllen;
- für die die Meldegebühr nachweislich vor der Auslosung bei der DEU eingegangen ist;
- schriftlich erklärt haben, dass sie sich angeordneten Dopingkontrollen unterziehen und den Nationalen Anti-Doping Code (NADC) und die Schiedsvereinbarung der DEU mit dem Deutschen Institut für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS) für sich als verbindlich anerkennen und sich diesen Entscheidungen unterwerfen.

Den Nachweis der Erfüllung der geforderten Voraussetzungen erfolgt durch den meldenden LEV. Die DEU behält sich eine Überprüfung vor der Veröffentlichung der Teilnehmerliste vor.

Bei einer Nichterfüllung der geforderten Voraussetzungen wird die Teilnahme für den/die betroffenen Sportler/in versagt.
Der zuständige LEV wird von dieser Entscheidung unmittelbar informiert. Ein Start außer Konkurrenz ist nicht erlaubt.
Ausnahmegenehmigungen kann nur das Präsidium der DEU erteilen.

IV. Offizielle

Jeder Landeseisssportverband (LEV) der Deutschen Eislauf-Union e.V. hat das Recht bis Mittwoch, den 01. November 2023 eine/n Preisrichter/in zu benennen, der die Qualifikation „internationaler Preisrichter“ oder „internationaler Schiedsrichter“ besitzt und die Voraussetzungen für den Einsatz bei Deutschen Meisterschaften gemäß STPO, Art. 5, Punkt 2 nachweisen kann. Landesverbände, die in mindestens 3 Disziplinen Teilnehmer haben, dürfen 2 Preisrichter melden. Einer der Beiden muss eine Doppelqualifikation Eistanzen(ET) und Einzellaufen(EL)/ Paarlaufen(PL) haben.

Nach der Nominierung der PreisrichterInnen durch die LEV wird die DEU die Preisgerichte zusammenstellen. Sind nicht genügend PreisrichterInnen gemeldet, um alle Disziplinen abzudecken, werden gezielt PreisrichterInnen bei den LEV oder international abgefragt, um die Preisgerichte zu komplettieren. Umgekehrt, wenn zu viele Preisrichter der gleichen Qualifikation gemeldet sind, werden wir diejenigen LEV und PreisrichterInnen informieren, die keinen Einsatz erhalten werden.

Die Personen der Technical Panels werden von der DEU benannt und eingeladen.

V. Sonstiges

Verbindlicher
Meldeschluss

Mittwoch, der 08. November 2023

Meldegebühren:

pro Sportler 100,00 €
je Synchronteam 400,00 €

Entsprechend der offiziellen namentlichen Meldung wird die DEU an den jeweiligen LEV eine Rechnung über die Meldegebühr stellen. Die Meldegebühr ist nach Rechnungserhalt sofort und ohne Abzug zur Zahlung fällig. Zahlungen können ausschließlich vom jeweiligen Landeseisssportverband (Mitglied der DEU) geleistet werden. Bei Nichtteilnahme eines oder mehrerer gemeldeter SportlerInnen erfolgt keine Erstattung der Meldegebühr.

Nachfristen
/Säumniszuschläge:

Sollten mit der verbindlichen Meldung nicht alle Vorgaben der Zulassungsvoraussetzungen erfüllt worden sein (z. B. fehlende Kürklassen oder Eistanztete) oder sollten Informationen oder Unterlagen nicht vollständig mit der Meldung abgegeben worden sein (z.B. fehlende PPCs, Musiken oder Anti-Doping-Erklärung), so wird hierfür eine Nachfrist von der DEU eingeräumt, in der die Voraussetzungen bzw. die fehlenden Unterlagen nachgereicht werden können.

Der Säumniszuschlag pro SportlerIn beträgt 30 Euro.

Bei einer Nichterfüllung der unter Punkt III geforderten Zulassungsvoraussetzungen, trotz Nachfrist, wird die Teilnahme für den/die betroffenen Sportler/in nicht zugelassen.

Der zuständige LEV wird von dieser Entscheidung unmittelbar informiert. Ein Start außer Konkurrenz ist nicht erlaubt. Ausnahmegenehmigungen kann nur das Präsidium der DEU erteilen.

Meldeanschrift: Deutsche Eislauf Union e.V.

Menzinger Str. 68
80992 München
Email: dm@eislauf-union.de

Für die Meldung ist das bereitgestellte Meldeformular zu verwenden. Mit der Meldung sind die ausgefüllten PPCs abzugeben. Nur bei vollständig eingereichten Meldeunterlagen werden die Sportlerinnen und Sportler auf die offizielle Teilnehmerliste übernommen.

Musikwiedergabe: Mit der Meldung sind weiterhin die Musiken der SportlerInnen digital als mp3 Datei zu übersenden. Die MP3 Datei muss technisch einwandfrei und wie folgt beschriftet sein:

<Verein>_<Kategorie>_<KP/Kür>_<Name>_<Vorname>

Beispiel:

ECO_Junioren_Damen_KP_Mustermann_Lisa

Sicherheitshalber ist jede/er Sportler/in bzw. jedes Paar verpflichtet, die Musik auf einem USB-Stick in bester Qualität, bei der Akkreditierung, abzugeben.

Quartiermeldung: Quartieranfragen für TeilnehmerInnen und BegleiterInnen sind bitte selbstständig vorzunehmen.

Presse / Medien/
Internet

Meldelisten, Ergebnisse und ggf. Fotos und Videos von SportlerInnen werden im Internet und auf der Homepage der Deutschen Eislauf-Union e.V. veröffentlicht. Landeseisssportverbände und SportlerInnen nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmen der SportlerInnen bzw. die gesetzlichen VertreterInnen der Veröffentlichung zu.

Vergütung: TeilnehmerInnen erhalten keine Vergütung. Wettkampfoffizielle erhalten eine Erstattung der Reise- und Aufenthaltskosten gemäß Finanz- und Gebührenordnung (FGO) der DEU.

Haftpflicht: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für evtl. Unfälle und andere Schäden bei Teilnehmern und Offiziellen.

Weblink: Link zur Veranstaltungs-Homepage der DEU: <https://eislauf-union.de/de/events/deutsche-meisterschaften>

Deutsche Eislauf Union e.V.

Friedrich Dieck
(Veranstaltungsbeauftragter)